

## Germany-Obersulm: Architectural services for buildings

OJ S 183/2020 21/09/2020

### Contract notice

### Services

#### Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

## Section I: Contracting authority

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Obersulm

Postal address: Bernhardstraße 1

Town: Obersulm

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Postal code: 74182

Country: Germany

Contact person: Erich Tresp

E-mail: [erich.tresp@obersulm.de](mailto:erich.tresp@obersulm.de)

Telephone: +49 7130 / 28-164

#### Internet address(es):

Main address: [www.obersulm.de](http://www.obersulm.de)

### I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/4cff441b-eb9f-4ebe-8fa1-1fa3a0ff698b](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4cff441b-eb9f-4ebe-8fa1-1fa3a0ff698b)

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/4cff441b-eb9f-4ebe-8fa1-1fa3a0ff698b](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4cff441b-eb9f-4ebe-8fa1-1fa3a0ff698b)

Additional information can be obtained from another address:

Official name: iuscomm Rechtsanwälte

Postal address: Panoramastraße 33

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70174

Country: Germany

Contact person: Kai-Markus Schenek

E-mail: [schenek@iuscomm.de](mailto:schenek@iuscomm.de)

Telephone: +49 711 / 2535939-0

Fax: +49 711 / 2535939-27

#### Internet address(es):

Main address: <http://www.iuscomm.de>

### I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

### I.5. Main activity

General public services

## Section II: Object

---

## **II.1. Scope of the procurement**

### **II.1.1. Title**

Objektplanungsleistungen und Fachplanungsleistungen für den Umbau u. Sanierung des Multifunktionsgebäudes Musikschule, Schulsporthalle, Krippenerweiterung „Alte Post“ Obersulm mit 2 Anbauten als Neubau

### **II.1.2. Main CPV code**

71221000 Architectural services for buildings

### **II.1.3. Type of contract**

Services

### **II.1.4. Short description**

Gegenstand der Ausschreibung sind die Objektplanungsleistungen und Fachplanungsleistungen für den Umbau und Sanierung des Multifunktionsgebäudes Musikschule, Schulsporthalle, Krippenerweiterung „Alte Post“ für die Gemeinde Obersulm und Errichtung von 2 Anbauten als Neubau.

### **II.1.5. Estimated total value**

Value excluding VAT: 4 236 974,79 EUR

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: yes  
Tenders may be submitted for all lots

## **II.2. Description**

### **II.2.1. Title**

Objektplanung Gebäude  
Lot No: 1

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis  
Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes. Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

- Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.
  - Anbau von weiteren zwei Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergar-tenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.
  - Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.
- Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2009, Az. 2-2242.0/21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5.042.000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 10/02/2021

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt:

Je Los Referenz – 60 %

Über alle Lose Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter und Jahresumsatz-40 %.

Des Weiteren wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verwiesen.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **II.2. Description**

#### **II.2.1. Title**

Fachplanung Tragwerk  
Lot No: 2

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis  
Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes. Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

- Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.
- Anbau von weiteren zwei Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergartenupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.
- Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen

Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2009, Az. 2-2242.0/21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5.042.000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 10/02/2021

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt:

Je Los Referenz – 60 %

Über alle Lose Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter und Jahresumsatz-40 %

Des Weiteren wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verwiesen.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **II.2. Description**

#### **II.2.1. Title**

Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

Lot No: 3

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes.

Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

- Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.
- Anbau von weiteren zwei Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergar-tenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.
- Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2009, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5.042.000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

### **II.2.6. Estimated value**

## **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 10/02/2021

This contract is subject to renewal: no

## **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt:

Je Los Referenz – 60 %

Über alle Lose Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter und Jahresumsatz-40 %

Des Weiteren wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verwiesen.

## **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

## **II.2.11. Information about options**

Options: no

## **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

## **II.2.14. Additional information**

### **II.2. Description**

#### **II.2.1. Title**

Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro

Lot No: 4

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes. Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

- Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.
  - Anbau von weiteren zwei Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergar-tenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.
  - Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.
- Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2009, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5.042.000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 10/02/2021

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt:

Je Los Referenz – 60 %

Über alle Lose Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter und Jahresumsatz-40 %

Des Weiteren wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verwiesen.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

##### **II.2. Description**

###### **II.2.1. Title**

Fachplanung Bauphysik  
Lot No: 5

###### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

###### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis  
Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

###### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes. Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

- Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.
- Anbau von weiteren zwei Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergartenupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.
- Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen

Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2009, Az. 2-2242.0/21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5.042.000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 10/02/2021

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt:

Je Los Referenz – 60 %

Über alle Lose Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter und Jahresumsatz-40 %

Des Weiteren wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verwiesen.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **II.2. Description**

#### **II.2.1. Title**

Fachplanung Brandschutz

Lot No: 6

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes.

Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

- Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.
- Anbau von weiteren zwei Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergar-tenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.
- Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2009, Az. 2-2242.0/21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5.042.000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

### **II.2.6. Estimated value**

## **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 10/02/2021

This contract is subject to renewal: no

## **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt:

Je Los Referenz – 60 %

Über alle Lose Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter und Jahresumsatz-40 %

Des Weiteren wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verwiesen.

## **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

## **II.2.11. Information about options**

Options: no

## **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

## **II.2.14. Additional information**

### **II.2. Description**

#### **II.2.1. Title**

Planungsbegleitende Vermessung

Lot No: 7

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes. Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

- Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.
  - Anbau von weiteren zwei Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergar-tenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.
  - Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.
- Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2009, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5.042.000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 10/02/2021

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt:

Je Los Referenz – 60 %

Über alle Lose Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter und Jahresumsatz-40 %

Des Weiteren wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verwiesen.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **II.2. Description**

#### **II.2.1. Title**

Leistungen SiGeKo  
Lot No: 8

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis  
Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes. Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

- Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.
- Anbau von weiteren zwei Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergartenupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.
- Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen

Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM - des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.02.2009, Az. 2-2242.0/21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5.042.000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 10/02/2021

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt:

Je Los Referenz – 60 %

Über alle Lose Auswahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter und Jahresumsatz-40 %

Des Weiteren wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verwiesen.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

- a) Vorlage eines Handelsregisterauszeuges, nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung,
- b) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß Formblatt Zuverlässigkeit zur Bewerbung,
- c) Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen gemäß Formblatt MiLOG zur Bewerbung,
- d) Darüber hinaus hat der Bewerber die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) gemäß Formblatt LTMG der Bewerbung abzugeben,
- e) Angabe des vorgesehenen Projektleiters gemäß Formblatt Projektleiter zur Bewerbung,
- f) Bestätigung gemäß Formblatt Schwarzarbeit.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

g) Eigenerklärung über das Bestehen oder Vorlage einer Bankerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Vermögensschadenversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3 000 000,00 EUR je Einzelfall für Personen- und Sachschäden und für Vermögensschäden in Höhe von 2 000 000,00 EUR je Einzelfall im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung der Bewerbung. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.

h) Eigenerklärung über den Jahresumsatz einschließlich Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrages sowie Informationen über Bilanzen gemäß Formblatt Umsatz zur Bewerbung.

Der Mindestumsatz netto (ohne MwSt.) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss dabei mindestens 500 000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 1 und 2 bzw. mindestens 250 000,00 EUR je Geschäftsjahr für die Lose 3 bis 8 betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert.

Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

i) Eigenerklärung zum Firmenprofil gemäß Formblatt Firmenprofil zur Bewerbung.

j) Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren sowie Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (Erl.: Technische Fachkräfte in diesem Sinne sind die in dem für den Ausschreibungsgegenstand relevanten Bereich qualifizierten Mitarbeiter). Für die Erklärung ist das Formblatt Mitarbeiter zur Bewerbung zu verwenden. Ferner ist auf einem gesonderten Beiblatt die jeweilige Qualifikation und Berufserfahrung der technischen Fachkräfte zu benennen, die für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Bei einem Austausch der Mitarbeiter im Laufe des Projektes müssen auch die jeweils ersetzenden technischen Fachkräfte über vergleichbare Qualifikationen und Berufserfahrung im Vergleich zudem ersetzten Mitarbeiter verfügen!

Es müssen mindestens 5 Vollzeitäquivalente mit fachbezogenen Mitarbeiter/innen in vorbeschriebenem Sinne eingesetzt werden. (Erl: Das Vollzeitäquivalent gibt an, wie viele Vollzeitstellen sich rechnerisch bei einer gemischten Belegung mit Teilzeitbeschäftigten ergeben. Beispiel: Ein Vollzeitbeschäftigter 40 Stunden/Woche, 2 Teilzeitbeschäftigte mit je 20 Stunden/Woche =  $40 + 20 + 20 / 40 = 2$  Vollzeitäquivalente).

k) Darstellung der Referenzen gemäß Formblatt Referenzen zur Bewerbung mit Darstellung der in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand und Auftragsvolumen vergleichbaren Leistungen bzw. durchgeführten Maßnahmen (auch Aufnahme der zurzeit laufenden, aber noch nicht vollständig erfüllten Aufträge) mit sämtlichen im Formblatt Referenzen geforderten Angaben. Anstelle eines vergleichbaren Auftragsvolumens kann auch eine Referenz je mit einer Auszeichnung je Los vorgelegt werden. Die Referenzen dürfen sich nur auf Objekte und Leistungen beziehen, die nach dem 01.01.2015 an die Nutzer übergeben und erbracht wurden.

Es sind mindestens 3 Referenz von mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen für die Errichtung von Anbauten als Neubau sowie 3 vergleichbare Referenzen für Umbau und Sanierung von mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Multifunktionsgebäuden je Los oder Referenzen mit Auszeichnung als Mindesteignungsnachweis zu benennen. Erfüllen mehr als 5 geeignete Bewerber die Mindestanforderung an die Eignung erfolgt eine Auswahl der geeigneten Bewerber anhand der Eignungskriterien (Anlage Eignungskriterien). In diesem Fall werden bis zu 5 Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft bewertet.

l) Benennung der Teile des Auftrages, die unter Umständen an Unteraufträge an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß Formblatt Unterauftragnehmer zur Bewerbung, falls die Beauftragung von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für den Unterauftragnehmer nachweisen, dass diese in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung vorzulegen.

Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer zur Bewerbung Falle der Eignungsleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinschaftliche für die Vertragsdurchführung haften.

m) Bei der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage der sämtlicher unter Ziffer 7. geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbungsgemeinschaft sowie Vorlage einer Eig

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession  
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:  
Architekt

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

Die Auswahl der Bewerber/Bewerbungsgemeinschaft für das Angebotsverfahren erfolgt anhand der benannten Erklärungen und Nachweise für die Eignungsprüfung. Gehen mehr als 5 Bewerbungen ein, erfolgt eine Wertung der Eignung gemäß der Eignungskriterien nach Ziffer II. 2.9. Es werden maximal 5 geeignete Bewerber zum Angebotsverfahren zugelassen.

#### **III.2.3.**

## **Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

##### **IV.1.5. Information about negotiation**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 16/10/2020 Local time: 11:00

##### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

Date: 28/10/2020

##### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

##### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 28/02/2021

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.2. Information about electronic workflows**

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

#### **VI.3. Additional information**

Die Verhandlungsgespräche mit den zum Verhandlungsverfahren zugelassenen Bewerbern finden voraussichtlich am 10.12.2020 und 14.12.2020 statt. Bei zusätzlichem Bedarf werden die Termine nach Abstimmung mitgeteilt. Die Termine sind von den Bewerbern in ihren Terminkalendern zu blockieren und ganztägig freizuhalten! Soweit ein Bewerber zu einem Verhandlungstermin eingeladen wird, zu diesem aber nicht erscheint und das Nichterscheinen

nicht zu vertreten hat, wird der Bewerber vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen. Die Vergabestelle behält sich eine angemessen rechtzeitige Änderung der Termine ausdrücklich vor!

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/seiten/default.aspx>

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antragsteller hat einen von ihm festgestellten Verstoß gegen Vergabevorschriften nach Erkennen unverzüglich zu rügen. Lehnt die Vergabestelle es ab, der Rüge abzuhelpen, so muss der Antragsteller innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dieser Rüge nicht abzuhelpen, den Antrag auf die Einleitung eines Vergabenachprüfungsverfahrens stellen (vgl. § 160 GWB).

Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollten, hiervon in Textform in Kenntnis setzen. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung dieser Information, bei Mitteilung durch Fax oder auf elektronischem Wege erst 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information geschlossen werden (vgl. § 134 GWB).

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/seiten/default.aspx>

##### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

16/09/2020